

Kontakt:

Rechtsmedizinische Ambulanz
Institut für Rechtsmedizin

Tüschener Weg 40
45239 Essen

Tel: 0201-723 3786

Webseite:



Die rechtsmedizinische Ambulanz befindet sich in einem separaten Gebäude auf dem Gelände der Ruhrlandklinik.

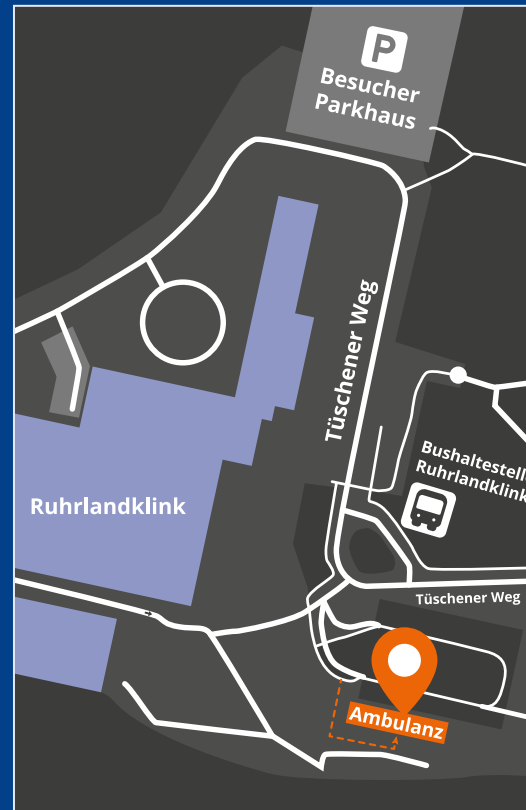
Anfahrt mit dem PKW:

Bei Anfahrt mit dem PKW ist die Zufahrt über die B224 und Honnschaftenstraße zu empfehlen. Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten gibt es im Besucherparkhaus. Bei Mobilitätseinschränkungen wird um eine vorherige Kontaktaufnahme gebeten.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen die Ambulanz mit der Buslinie 190 ab S-Bahnhof Essen-Werden (Endhaltestelle Ruhrlandklinik). Vom S-Bahnhof Essen-Werden verkehren regelmäßige Bus- und S-Bahnverbindungen (u.a. S 6, Bus 169) zum Essener Hauptbahnhof (ca. 10 Minuten) und Düsseldorfer Hauptbahnhof (ca. 25 Minuten).

Karte:



Bitte im Besucherparkhaus parken.



Universitätsmedizin Essen
Universitätsklinikum
Institut für Rechtsmedizin



**Rechtsmedizinische
Ambulanz**

10

Rechtsmedizinische Ambulanz

Mit der rechtsmedizinischen Ambulanz steht Personen, die körperliche Gewalt erfahren haben, eine fachkompetente und unabhängige Untersuchungsstelle zur Verfügung.

Die Ambulanz ist Teil der interdisziplinären Gewaltopferversorgung am Universitätsklinikum Essen (UKE) und stellt ein niederschwelliges Angebot für Betroffene dar, die ihre erlittenen Verletzungen zeitnah zum Vorfall gerichtsfest dokumentieren und Spuren sichern lassen wollen. Alle Befunde unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht, sodass die Informationen vertraulich behandelt werden.

Die Dokumentation und sämtliche Spuren werden sachgerecht aufbewahrt. Die Ambulanz stellt somit eine Anlaufstelle für Betroffene dar, um Beweismittel zu sichern, ohne dass Behörden (z.B. Polizei) umgehend einbezogen werden müssen.



Leistungen:

- Telefonische Beratung
- Kostenfreie Untersuchungen für Privatpersonen
- Gerichtsverwertbare (Foto-)Dokumentation von Verletzungen
- Sicherung und Aufbewahrung von Beweismitteln und Spuren
- Beweissicherung im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung
- Bedarfsgerechte Vermittlung an medizinische oder öffentlich-soziale Einrichtungen

Wer kann sich an uns wenden:

- Personen, die Opfer von körperlicher Gewalt geworden sind
- Ärztinnen und Ärzte, die Hilfestellung bei der Untersuchung von betroffenen Personen benötigen
- Vertreter öffentlicher und freier Träger, die mit der Betreuung von Gewaltopfern betraut sind



Jetzt Kontakt aufnehmen:

☎ 0201 - 723 3786

Erreichbarkeit:

Montag-Donnerstag: 9:00 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag: 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Eine Untersuchung ist ausschließlich nach vorheriger telefonischer Kontaktaufnahme zur Terminvereinbarung möglich!

